

Auf Sand gebaut

Hab ich mein Leben auf Sand gebaut
Hab ich zu sehr auf dich vertraut
Hab ich für uns zuviel verschwendet
Hab ich's beim Sieben schon beendet

Gib mir zurück, mein Leben nur
Bleibt auch von Liebe keine Spur
Zumindestens von deiner Seite
Ist schieß egal wie sehr ich leide

Ich will nur leben für die zwei
Der Rest, der ist mir einerlei
Ich kann's nicht ändern, kann's nicht dreh'n
Die Jahre werden schon vergeh'n

Und schwindet auch die Zuversicht
Dich je vergessen werd ich nicht
Mein Herz, es ist in deiner Hand
Wie dein Besitz, so wie dein Land

Wie einst Columbus alles verbrennt
Ich dir gehöre, konsequent
Mein Kompass zeigt halt nicht nach Nord
Sucht nur nach dir, in einem fort

Wär'n es nur Meere, die uns nicht binden
Und Ozeane zu bezwingen
Dann wär die Chance relativ groß
Doch so zerbricht es wohl, mein Floß

Auf dem ich rudere wie wild
Alles bekämpfe ohne Schild
Ich werde letztlich untergeh'n
Und du, du wirst es nicht versteh'n

Weil du zu sehr im eignen Schiff
Umsegelst kühn, so manches Riff
Warum ein Floß dann noch beachten
Wozu die Liebe noch betrachten

Was Leben ist, was Leben war
Es gab's mit dir, mit dir war's wahr
Nun ist das Ende wohl erreicht
Ob es zum Ende auch wohl reicht

Ich bin am Leben, doch leb ich nicht
Zu sehr verschleiert's mir die Sicht
Und so wird der Sand, der wohl nachgibt
Letztlich für mich, das sichre Grab.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Cuthbert - true'.